



CAS Digitale Transformation. Technologie trifft Philosophie

Transformation verstehen, reflektieren, gestalten

Start: 01.10.2027

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: Oktober - Januar

Abschlussarbeit: Projektarbeit

Ort: blended Kurs (online & vor Ort in Luzern & Zürich)

Studienbeitrag: 7'900 CHF

Änderungen vorbehalten / Stand 24.07.2026

[Zur Kurswebseite](#)





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Die Welt im Wandel - und wir mittendrin

Digitale Transformation ist mehr als Technologie. Sie verändert, wie wir arbeiten, lernen, kommunizieren – und wie wir uns als Menschen verstehen. Neue Denkweisen, neue Tools, neue Herausforderungen: Es braucht mehr als digitale Skills, um da mitzuhalten. Es braucht Haltung, Reflexion – und Orientierung.

Im CAS *Digitale Transformation* stellst du dir gemeinsam mit anderen wichtige Fragen:

- Was machen Technologien wie KI mit unseren Entscheidungen – und mit unserer Verantwortung?
- Wie verändern Blockchain, BioTech, Robotik oder Brain-Interfaces unser Leben?
- Was bedeutet es, Mensch zu sein – inmitten von Algorithmen und Automatisierung?
- Wie lassen sich Innovation und Verantwortung zusammendenken?

Warum dieser CAS

Weil du mehr willst als Tools und Buzzwords.

Du bekommst fundiertes Wissen, spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und überraschende Perspektiven. Du lernst von Expert:innen aus Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft – und setzt dich mit dem auseinander, was dich als Mensch im digitalen Wandel bewegt.

Weil du Zukunft mitgestalten willst.

Du suchst nicht nur nach Antworten, sondern nach relevanten Fragen. Du denkst systemisch, reflektiert, interdisziplinär. Und du willst etwas bewirken – in deinem Umfeld, deiner Organisation, unserer Gesellschaft.

Weil du dich weiterentwickeln willst – fachlich und persönlich.

Der CAS bringt nicht nur neue Impulse für deine Arbeit, sondern auch für deine Haltung. Du stärkst deine Fähigkeit zur Selbstreflexion, lernst neu zu denken – und findest deinen Standpunkt in einer komplexen Welt im Wandel.



Was sagen unsere Studierenden?

"Von einem bin ich jedoch überzeugt: die digitale Transformation hat schon und wird weiterhin das Arbeits- wie Privatleben verändern. In dieser Überzeugung lag die Motivation für die Wahl des CAS Digitale Transformation hier am IKF, da der Kurs von den Lerninhalten her breit und mit hochkarätigen Referenten konzipiert ist."

Marion Frei, Absolventin MBA Digitale Transformation & agile Strategien am IKF

zum Interview mit Marion Frei



Was du aus dem CAS mitnimmst – Wissen. Haltung. Wirkung.

Nach dem CAS Digitale Transformation ...

- **verstehst du digitale Transformation** als Zusammenspiel von Technologie, Kultur und gesellschaftlichem Wandel – über Schlagworte hinaus,
- **erkennst du relevante Technologien und Trends** – und ordnest sie kritisch, ethisch und strategisch ein,
- **entwickelst du Zukunftsszenarien und neue Spielräume** – mit passenden Methoden und Know-how,
- **gestaltest du Veränderung aktiv mit** – in deinem Job, deinen Projekten und deiner Führungsrolle,
- **übernimmst du Verantwortung** – mit klarem Bewusstsein für Ethik, Nachhaltigkeit und Menschlichkeit im digitalen Zeitalter.

Lernen, das passt - flexibel & praxisnah.

Der CAS Digitale Transformation ist flexibel aufgebaut – mit einer sinnvollen Mischung aus online und vor Ort Kurstagen, bei Abwesenheit zeichnen wir die Sessions auf.

Das Zertifikat erhältst du durch eine Projektarbeit, die du individuell auf deine berufliche Praxis und deine persönlichen Ziele abstimmen kannst.

Du möchtest den Kurs ohne Projektarbeit besuchen? Kein Problem – du erhältst in diesem Fall eine offizielle Kursbestätigung.

Zulassung – so bist du dabei

Du möchtest dich persönlich und beruflich weiterentwickeln? Offen denken, neu handeln und mit praxisnaher Weiterbildung wirklich etwas bewegen? Dann bist du bei uns am IKF genau richtig.

Für die Teilnahme am CAS brauchst du in der Regel:

- einen Hochschulabschluss (Universität, Fachhochschule) oder einen Abschluss der höheren Berufsbildung (HF, eidg. Diplom/Fachausweis),
- sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung.

Kein klassischer Abschluss? Kein Problem. Wir prüfen auch individuelle Wege im *sur-Dossier*-Verfahren – unkompliziert und persönlich. Die finale Entscheidung trifft die Studienleitung.

Und danach? Dein Weg zum MAS oder MBA

Der CAS Digitale Transformation ist ein Baustein – und kann Teil eines grösseren Ganzen werden:

Kombiniere ihn mit weiteren CAS wie z. B.

- Innovative Arbeitswelten. New Work & Collaboration
- Transformation Toolbox. 17 Methoden für eine Welt im Wandel
- eLearning & Digital Learning
- eHealth & Digital Health
- Healthy Leadership & Organisation
- Future Skills
- Wissensmanagement & Organisationales Lernen

... und schliesse dein Weiterbildungsprogramm mit einer Master Thesis ab – zum MAS (Master of Advanced Studies) oder Executive MBA.

Wir zeigen dir gerne deine Optionen!



Für wen ist der CAS gemacht?

Der CAS richtet sich an alle, die den digitalen Wandel verstehen, gestalten und verantwortungsvoll begleiten wollen – beruflich wie persönlich. Er erweitert dein Wissen über technologische, gesellschaftliche und organisationale Entwicklungen.

Ideal für dich, wenn du ...

- dich mit den Veränderungen unserer Gesellschaft aktiv auseinandersetzen willst,
- in Wirtschaft, Bildung oder Verwaltung Fach- oder Führungsverantwortung trägst,
- Innovations-, Transformations- oder Change-Projekte leitest,
- als Berater*in oder Coach Menschen und Organisationen begleitest,
- Verantwortung für die Einführung neuer Technologien übernimmst – intern oder vernetzt.

Lehrplan CAS Digitale Transformation

01.10.2027 – 22.01.2028

Themenblock 1: Digitale Transformation – ein Paradigmenwechsel

In diesem Themenblock werfen wir einen Blick in die Welt von morgen: Welche Megatrends und Kräfte prägen unsere Gesellschaft bis 2050? Wir erkunden Szenarien, Narrative und zentrale Future Skills, die uns helfen, den Wandel aktiv und wirksam mitzugestalten – als Menschen, Teams und Organisationen.

In diesem Modul

- verstehen wir, wie Megatrends unsere Zukunft formen,
- denken wir Zukunft aktiv mit Methoden des Strategic Foresight,
- entdecken wir zentrale Future Skills für Wirksamkeit in einer komplexen, digitalen Welt.

ab 13.09.27 asynchrone online Lecture	individuell	Re:Thinking Systems & Society Gesellschaft im Wandel: Vom System zur Vernetzung, Digitalisierung, Transformation, Konnektivität und neue Werte	Prof. Dr. Andrea Belliger, Direktorin IKF
Fr, 01.10.27 online	09.15 – 10.15	Kurseinführung Kennenlernen, Organisation und Arbeitsweise	Prof. Dr. Andrea Belliger, Prof. Dr. David J. Krieger
	10.30 – 12.00	Impuls: Future Trends: die grossen Transformationen • Zukunftsfragen 2050 • Megatrends & die 16 globalen Entwicklungen als Kontext für strategische Entscheidungen • Fünf zentrale Transformationen	George T. Roos, Gründer ROOS Trends & Futures, Zukunftsforscher, Autor
	13.00 – 16.30	Workshop: Future Skills - ein Orientierungsrahmen für individuelle und organisationale Zukunftsfähigkeit. • Future Skills - Lebenskompetenzen im Zeitalter von KI, Komplexität und Disruption • Growth Mindset als Basis für Lernfähigkeit, Fehlerkultur und Entwicklung. • Systemischer Blick und Potenzialentfaltung • Future Skills Navigator	Dr. Martin Schwemmler, Gründer The Future Company, Wissenschaftler und Autor
bis 23.10.27 individuell	2h	Denkraum: Was bleibt, wenn alles fliesst? In einer Welt des rasanten Wandels lohnt es sich, innezuhalten und zu fragen: Was ist unverhandelbar? Welche Werte tragen mich (und uns als Organisation und Gesellschaft), wenn alles fluide wird? Welche Skills benötige ich, um in diesem Wandel zu bestehen?	alle

Themenblock 2: Exponentielle Technologien. Wenn Technologie 4.0 auf Hirn 1.0 trifft

In diesem Themenblock entdecken wir, wie exponentielle Technologien (wie IoT, KI, datenbasierte Plattformen) Geschäftsmodelle, Prozesse und Kundenerlebnisse tiefgreifend verändern. Doch echte Transformation braucht mehr als Technologie: Am Nachmittag vertiefen wir, wie Unternehmen durch Selbstorganisation, Rollenarbeit und neue Führungskultur zukunftsfähig werden. Mit inspirierenden Praxisbeispielen, spielerischen Zugängen und strategischem Tiefgang erleben wir Transformation auf technischer, struktureller und kultureller Ebene.

In diesem Modul

- verstehen wir die Wirkungsweise exponentieller Technologien und ihre Bedeutung für neue Geschäftsmodelle,
- analysieren wir, wie Daten strategisch genutzt und wertschöpfend genutzt werden können,
- verbinden wir technologisches Verständnis mit strategischer Gestaltungskraft in Organisationen,
- reflektieren wir kulturelle, strukturelle und technologische Aspekte ganzheitlicher Transformation,
- hinterfragen wir unser Verständnis von Führung, Zusammenarbeit und das zugrunde liegende Menschenbild im digitalen Wandel.

Sa, 02.10.27 Luzern	09.15 - 12.30	Impuls: Exponentiell denken – Wie Technologien Wert schaffen • Treiber, Chancen und Denkfallen der 4. Industriellen Revolution, • exponentielle Technologien • Von der Datensammlung zur Monetarisierung • Kundenzentrierte Geschäftsmodelle und neue Formen der Wertschöpfung	Ralf Günthner, Co-Founder Team-Factory, Founder Subscription Rebels, Digital Pioneer
	13.30 - 16.00	Workshop: 7 Schritte zu einer erfolgreichen Transformation • 7 Schritte der Transformation: Zukunftsbild, Transformation Office, Communities, Leadership Journey, neue Strukturen, Pilotierung, Operationalisierung • Verbindung von Kulturwandel, Strukturveränderung und Leadership-Entwicklung • Werteintegration & Kulturarbeit im Fokus • Praxisbeispiele, konkrete Tools & Methoden	
	16.00 - 16.30	KickOff Transfer Teams Eckwerte, Ziele von Reflexion & Praxistransfer	alle
bis 23.10.27 individuell	2h	Denkraum: Hirn 1.0 fragt zurück Exponentielle Technologien entwickeln sich nicht nur schnell – sie entfalten eine Logik, die tief in unser Denken, Entscheiden und Führen eingreift. Welche Technologien bergen für dich das grösste Potential? Welche Risiken siehst du? Was passiert, wenn technische Möglichkeiten schneller wachsen als kulturelle Bereitschaft zur Veränderung?	alle

Themenblock 3: GenAI, Agents & Governance - eine Technologie zwischen kreativer Kraft und ethischen Grenzen

In diesem Themenblock beleuchten wir Künstliche Intelligenz aus zwei komplementären Perspektiven: Am Vormittag erfahren wir, wie KI unser Denken, Gestalten und Kommunizieren verändert – mit beeindruckenden Anwendungsbeispielen aus Kreativwirtschaft und Alltag. Am Nachmittag befassen wir uns mit der verantwortungsvollen Gestaltung von KI-Strategien und -Systemen und deren Einsatz in Organisationen.

In diesem Modul

- lernen wir die Funktionsweise und das kreative Potenzial generativer KI praxisnah kennen,
- analysieren wir den Einfluss von KI auf Kommunikation, Arbeitsprozesse und unser Denken,
- entwickeln wir ein Bewusstsein für die ethischen Spannungsfelder algorithmischer Systeme,
- reflektieren wir die Frage nach Strategie und Verantwortung in der KI-Nutzung,
- formulieren wir eine persönliche Haltung zum Einsatz von KI im eigenen Kontext.

Sa, 23.10.27 online	09.15 - 12.30	Impuls: KI als kreative Maschine und Gamechanger • Generative KI als kreative Revolution. Die schöne neue Welt von Text-, Bild-, Audio- und Videogenerierung durch KI • Anwendungsbeispiele mit Aha-Effekt • Prompt Engineering & Personas • Technologische Grundlagen einfach erklärt • Chancen & Risiken in der Praxis • Ausblick auf die nahe Zukunft: Demokratisierung von Kreativität, neue Berufsrollen – und die Frage: Wer gestaltet diese Entwicklung mit?	Michael Katzlberger, AI Experte und CEO 3LIOT.ai
	13.30 - 16.00	Workshop: Verantwortungsvolle KI Transformation • Einführung in Responsible AI und die HUMAN-Methode (Human-centric, Understand context, Measure impact, Act responsibly, Navigate trade-offs) • Analyse von Praxisbeispielen und Mini-Cases zur Anwendung der Methode • Entwicklung einer Responsible-AI-Checkliste für die eigene Organisation • Reflexion & Ausblick: Lessons Learned und nächste Schritte	Nathalie Klauser, Founder, Board Member, Digital Ethics Committee Member; Nikki Böhler, Co-Founder, Board Member, Social Innovator
	15.45 - 16.30	Transformation Stories Offene Gespräche mit Ehemaligen zu Erfahrungen, Transformationsprojekten und Learnings aus Unternehmen und Organisationen	Alumni
bis 30.10.27 individuell	2h	Denkraum: Zwischen Staunen und Verantwortung Was fasziniert mich an KI – und wo spüre ich Unbehagen? Welche Grenzen würde ich persönlich und in meiner Organisation einer KI setzen?	alle

Themenblock 4: Upgrading Humans. Über Biohacking und Transhumanismus

In diesem Themenblock setzen wir uns mit der zunehmenden Technologisierung des Körpers auseinander – von Selbstoptimierung und Longevity-Bemühungen über Biohacking bis hin zu visionären Konzepten des Transhumanismus. Dabei erkunden wir, wie Wearables, Implantate, Sensorik und KI-gestützte Selbstvermessung bereits heute unser Verständnis von Gesundheit, Effizienz und Identität prägen. Gleichzeitig werfen wir einen kritischen Blick auf die ideologischen, ethischen und gesellschaftlichen Dimensionen des Transhumanismus: Welche Zukunftsbilder vom Menschen stehen hinter der Idee, biologische Grenzen technisch zu überwinden? Und was bedeutet das für unsere Selbstbestimmung, unsere Würde und unser Menschenbild?

In diesem Modul

- setzen wir uns mit konkreten Formen des Biohacking und der digitalen Selbstoptimierung auseinander,
- verstehen wir die technologischen, gesellschaftlichen und kulturellen Implikationen von Human Enhancement,
- analysieren wir zentrale Positionen des Transhumanismus und ihre Wirkung auf unser Menschenbild,
- reflektieren wir ethische Fragen rund um Eingriffe in Körper, Geist und Identität,
- fragen wir, was menschliche Selbstbestimmung in Zeiten digitaler Selbstoptimierung bedeutet.

Sa, 30.10.27 online	09.15 - 12.30	Impuls: Menschen verbessern – Biohacking, Genetic Engineering & Neurotechnologie • Einführung in Biohacking: Definitionen, Bewegungen, technologische Möglichkeiten • Beispiele aus der Praxis: Körperimplantate, RFID-Chips, Smart Wearables • Quantified Self: Selbstvermessung und datengetriebene Gesundheits- und Verhaltenssteuerung • Selbstoptimierung zwischen Spiel, Lifestyle und Ideologie • Diskussion: Körper als Projekt – Freiheit oder Fremdsteuerung?	Dr. Patrick Kramer, CEO & Chief Cyborg Officer Digiwell
	13.30 - 16.30	Impuls: Reinventing Humanity - Transhumanismus Transhumanismus als kulturelles Narrativ und technologisches Projekt stellt das Menschsein selbst zur Disposition. Von Unsterblichkeitsfantasien über Bewusstseinsuploads bis hin zu kybernetischen Superintelligenzen – die Frage steht im Raum: Sind wir auf dem Weg in eine posthumane Ära? Der Themenblock regt zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Zukunftsbildern, ethischen Dilemmata und politischen Spannungsfeldern an.	Prof. Dr. Dr. mult. Roland Benedikter, Politikberater und Soziologe
bis 13.11.27 individuell	2h	Denkraum: Mensch bleiben? Technologische Eingriffe in Körper und Geist versprechen mehr Leistungsfähigkeit, mehr Kontrolle, ein längeres oder besseres Leben. Ist der Mensch ein unvollständiges Wesen, das verbessert werden muss? Oder liegt in seiner Begrenztheit die eigentliche Würde?	alle

Themenblock 5: Privacy & Publicity. Zwischen Anonymität und Abgrund

In diesem Themenblock tauchen wir in zwei radikal unterschiedliche, aber eng miteinander verbundene Realitäten des Digitalen ein: den verborgenen Untergrund des Darknets und die allgegenwärtige Öffentlichkeit unserer Daten.

Am Vormittag eröffnet sich die Welt des digitalen Schwarzmarkts – mit Einblicken in illegale Ökonomien, technische Zugangspunkte und reale Risiken.

Am Nachmittag wenden wir den Blick nach innen und fragen: Was ist Privacy in einer Welt, in der Daten überall sind?

Zwischen Anonymität und Öffentlichkeit erkunden wir ein zentrales Spannungsfeld der digitalen Transformation.

In diesem Modul

- lernen wir die Strukturen, Mechanismen und Risiken des Darknets kennen,
- erkennen wir, wie Cybercrime in digitalen Schattenmärkten funktioniert und welche Dynamiken ihn antreiben,
- reflektieren wir, was „Privacy“ im 21. Jahrhundert bedeutet – juristisch, kulturell und gesellschaftlich,
- analysieren wir das Spannungsfeld zwischen Kontrolle, Transparenz und öffentlicher Sichtbarkeit.

Sa, 13.11.27 online	09.15 - 12.30	Impuls: Cybercrime & Darknet – Ein Blick in den digitalen Untergrund • Das Darknet – Marktplatz der Schattenwelt • Daten sind die neue Währung • Exploits – Schwachstellen als Ware • Social Engineering – Angriff auf den Menschen • Cyber-Resilience: Mehr als Technik	Marc Ruef, Head of Research, scip AG, Autor
	13.30 - 15.30	Impuls: Digital Citizenship zwischen Privacy & Publicity • Disruption und digitale Ethik • „You have zero privacy“ – Ursachen und Paradoxien im Umgang mit Privatheit und Öffentlichkeit • Rechtliche Schutzräume – eine Illusion? • Von Privacy zu Publicity – ein neues Verständnis von Offenheit • Was auf dem Spiel steht: Vertrauen, Freiheit, Demokratie	Prof. Dr. David J. Krieger, Philosoph, Autor und Digitalexperte
	15.45 - 16.30	Transformation Stories Offene Gespräche mit Ehemaligen zu Erfahrungen, Projekten und Learnings aus Unternehmen und Organisationen	Alumni
bis 27.11.27 individuell	2h	Denkraum: Das Ende des Privaten? In digitalen Räumen verschwimmen die Grenzen zwischen privat und öffentlich. Auf der einen Seite fordern wir digitale Souveränität, geben aber auf der anderen freiwillig alles preis. Gleichzeitig existieren Räume im Netz, in denen Anonymität herrscht – mit allen Möglichkeiten und Abgründen. Was bedeuten offene Kommunikation, Transparenz und Partizipation in einer vernetzten Welt? Was bedeutet für dich digitale Selbstbestimmung – Illusion oder Option?	alle

Themenblock 6: Agile Netzwerkorganisationen & New Leadership

In einer zunehmend komplexen und dynamischen Arbeitswelt sind klassische Führungsmodelle und hierarchische Strukturen an ihre Grenzen gelangt. Dieser Tag widmet sich zukunftsfähigen Organisationsmodellen und einem Führungsverständnis, das auf Selbstorganisation, Vertrauen und Sinnhaftigkeit beruht. Wir erkunden gemeinsam, wie Netzwerke agiler Zusammenarbeit entstehen, welche Rolle Führung in diesem Kontext spielt – und wie Führungskräfte durch innere Klarheit und Selbstführung Orientierung und Energie geben können. Praxisbeispiele und konkrete Tools machen die Konzepte greifbar.

In diesem Modul

- reflektieren wir die Herausforderungen traditioneller Organisationen und analysieren agile Netzwerkstrukturen.
- verstehen wir, wie New Leadership auf Selbstführung, Vertrauen und Sinn aufbaut.
- entwickeln wir ein erweitertes Führungsverständnis, das auf Empowerment und kollektiver Intelligenz basiert.
- erkunden wir Wege, wie Führung in komplexen Systemen geteilt, verteilt und wirkungsvoll gestaltet werden kann.

Sa, 27.11.27 Luzern	09.15 - 12.30	Workshop: Agile Netzwerkorganisationen • Prinzipien und Merkmale agiler Organisationen • Vom Organigramm zum Wertstrom: Netzwerke statt Hierarchien • Unterschiede: klassische und agiler Führung • Rolle der Führung in selbstorganisierten Teams • Praxisbeispiel • Konkrete Tools: Delegation Poker, Flight Levels, Teamradar	Bernhard Probst, Gründer Lernetz
	13.30 - 16.30	Workshop: New Leadership – Inner Leadership • Treiber für neue Führungsansätze • Positive Leadership, Servant Leadership und Inner Leadership im Vergleich • Selbstführung und Persönlichkeitsentwicklung • Werte, Haltung und Wirkung in der Führungsrolle • Kulturarbeit, psychologische Sicherheit und Rahmenbedingungen für gelingende Führung • Praktische Übungen	Patrick Schwab, SME Operating Model Development & Culture SBB, Gründer flavum
bis 08.01.28 individuell	2h	Denkraum: Führen ohne Titel? Wenn Führung nicht mehr durch Titel, sondern durch Haltung und Beziehung geschieht – worauf gründet dann meine Wirkung? Was macht mich als Führungspersönlichkeit aus, wenn Kontrolle durch Vertrauen ersetzt wird? Wie führe ich, wenn andere mitentscheiden – und ich auch mich selbst führen muss?	alle

Themenblock 7: Future Work & Regenerative Arbeit – Arbeitswelten gestalten, die Menschen und Organisationen stärken

Die Arbeitswelt verändert sich rasant: KI, Automatisierung, neue Technologien und eine hohe Veränderungsgeschwindigkeit verschieben Aufgaben, Rollen und Formen der Zusammenarbeit.

Wir betrachten Arbeit deshalb nicht nur als Effizienz- und Produktivitätsfrage, sondern als Gestaltungsraum für Menschen und Organisationen. Im Fokus stehen hybride Zusammenarbeit, neue Arbeitsorte und flexible Arbeitsmodelle ebenso wie die Frage, wie Arbeit Energie geben, Gesundheit fördern und langfristige Leistungsfähigkeit ermöglichen kann. Dabei verbinden wir Future Work mit regenerativem Arbeiten und entwickeln konkrete Ansätze für eine Arbeitswelt, die wirksam, menschlich und zukunftsfähig ist.

In diesem Modul

- reflektieren wir zentrale Veränderungen der Arbeitswelt durch KI, Automatisierung und neue Technologien,
- analysieren wir, wie hybride Zusammenarbeit, Arbeitsorte und flexible Arbeitsmodelle wirksam gestaltet werden können,
- entwickeln wir Ansätze für regeneratives Arbeiten, das Energie, Fokus, Gesundheit und Zukunftsfähigkeit stärkt.

Sa, 04.12.27 Luzern	09.15 - 12.30	Future Work : Hybride Zusammenarbeit, neue Arbeitsorte und wirksame Arbeitsmodelle • Future Work – Zusammenarbeit neu gestalten • Arbeit im Wandel – flexibel, hybrid, menschlich • Neue Arbeitswelten – mehr Wirkung, mehr Flexibilität • Future Workplace – Räume, Rollen und Zusammenarbeit neu denken	Barbara Josef, Gründerin 5to9 und Coworking Institut
	13.30 - 16.30	Regeneratives Arbeiten – Energie statt Erschöpfung Wie Arbeit Menschen und Organisationen stärken kann • Regeneratives Arbeiten – volle Batterien im Arbeitsalltag • Arbeit, die Energie gibt • Leistung ohne Ausbrennen • Gesund arbeiten, wirksam bleiben • Energie, Fokus und Zukunftsfähigkeit	
bis 08.01.28 individuell	2h	Denkraum: Was bedeutet Arbeit? Arbeit ist nicht nur Erwerbstätigkeit. Sie ist Sinnquelle, Gestaltungsraum und Beziehungssystem. Doch was bedeutet das in einer Zeit, in der Plattformen Märkte, Netzwerke Politik und Algorithmen Entscheidungen prägen? Wer gestaltet mit – und wer bleibt draussen?	alle

Themenblock 8: Programmiertes Vertrauen: Blockchain & Crypto-Philosophie

Die Blockchain-Technologie gilt als technische Antwort auf Vertrauenskrisen unserer Zeit: Sie ermöglicht Transaktionen ohne Mittelsmänner, schafft digitale Gemeinschaften und treibt dezentrale Finanzsysteme voran. Doch mit dem technologischen Fortschritt entstehen auch Fragen nach Verantwortung, Macht und Fairness. Am Nachmittag steht deshalb der ethische Diskurs im Mittelpunkt. Dieses Modul verbindet technisches Verständnis mit kritischer Reflexion: Wir erkunden Blockchain, DeFi und Smart Contracts – und fragen, welche Zukunft wir mit diesen Technologien gestalten wollen.

In diesem Modul:

- verstehen wir die Grundlagen von Blockchain und ihre gesellschaftliche Bedeutung,
- analysieren wir DeFi und Smart Contracts als neue Organisationsformen,
- erkennen wir ethische Spannungsfelder algorithmischer Systeme,
- reflektieren wir Verantwortung und Fairness im Technologieeinsatz,
- entwickeln wir eine persönliche Haltung im eigenen Kontext.

Sa, 08.01.28 online	09.15 – 12.30	Impuls: Blockchain - Infrastruktur der digitalen Zukunft • Grundlagen der Blockchain-Technologie • Paradigmenwechsel: vom „Trusted Third Party“ zum verteilten Vertrauen • Tokenisierung & Kryptowährungen • Bitcoin, Ethereum & Smart Contracts • Decentralized Finance als Alternative zur Finanzindustrie • Web3 & Zukunftsausblick	Peter Grosskopf, Gründer Unstoppable Finance
	13.30 – 15.30	Workshop: Ethik-Toolbox – ein technikphilosophischer Blick mit Praxisrelevanz • Drei Ebenen der digitalen Ethik als Navigationshilfe • Reflexion konkreter Fallbeispiele • Ethische Prinzipien und Theorien • Wie lässt sich Ethik praktisch und glaubwürdig im Unternehmen verankern? • Kritik & Selbstverantwortung statt „Ethics Washing“	Dr. Jean Daniel Strub, Geschäftsführer ethix, Lab für Innovationsethik
	15.45 - 16.30	Transformation Stories Offene Gespräche mit Ehemaligen zu Erfahrungen, Projekten und Learnings aus Unternehmen und Organisationen	Alumni
bis 21.01.28 individuell	2h	Denkraum: Wenn Vertrauen zur Infrastruktur wird In einer Welt, in der Algorithmen über Kredite, Transaktionen und Identitäten entscheiden, wird Vertrauen nicht mehr verhandelt – es wird programmiert. Doch wer gestaltet diese Regeln? Und was passiert, wenn Vertrauen ohne Beziehung auskommt?	alle

Themenblock 9: Wenn KI handelt – von Menschen, Maschinen und Zukunftsverantwortung

KI verlässt den Bildschirm: Sie nimmt wahr, entscheidet und handelt in realen Systemen. In diesem Modul fragen wir, wie Physical AI und Robotics Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft verändern und wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit verantwortungsvoll zusammengedacht werden können.

In diesem Modul

- verstehen wir Physical AI und Robotics als nächste Stufe digitaler Transformation.
- analysieren wir neue Formen von Arbeit, Wertschöpfung und Teilhabe.
- reflektieren wir Verantwortung, Nachhaltigkeit und politische Gestaltung in automatisierten Systemen.

Fr, 21.01.28 online	09.15 – 10.45	Impuls: Physical AI & Robotics. Wenn KI den Bildschirm verlässt Von Generative AI zu Physical AI: KI verlässt den Bildschirm und wird handlungsfähig • Sensorik, Robotik, Edge AI, Computer Vision & digitale Zwillinge • Autonome Systeme: Roboter, Drohnen & Cobots • Use Cases	Torsten Fell, CEO Institute for Immersive Learning
	11.00 - 12.30	Post Labour Economics. Wirtschaft nach der Arbeit • KI und Automatisierung: von der Substitution einzelner Tätigkeiten zur Neuordnung ganzer Wertschöpfungssysteme • Post-Labour Economics: Wertschöpfung, Verteilung und Teilhabe jenseits klassischer Erwerbsarbeit • Grundeinkommen, Plattformmodelle, Datenbesitz und kollektive Infrastrukturen	Prof. Dr. David J. Krieger, Philosoph, Autor und Digitalexperte
	13.30 – 15.30	Impuls: Twin Transformation - Verantwortung in technologisch beschleunigten, ökologisch fragilen Systemen • Zukunftslogik: Nachhaltigkeit & Digitalisierung • Technologie vs. systemische Ambivalenz • Szenarien der Transformation: Rights of Nature, Weltraumwirtschaft, Geoengineering & Co • Gefahren der Algorithokratie	Prof. Dr. Dr. mult. Roland Benedikter, Politikberater, Wissenschaftler, Autor
	15.45 - 16.30	Transformation Stories Gespräche mit Ehemaligen	Alumni
bis 22.01.28 individuell	2h	Denkraum: Digitales Tempo & planetare Grenzen Welche neuen Narrative gibt es zwischen digitalem Fortschritt und ökologischen Grenzen?	alle

Themenblock 10: Extended Body & Reality – Entgrenzung von Raum & Körper

In diesem Abschlussmodul verschmelzen physische und digitale Welten. Wir erkunden, wie Virtual und Augmented Reality neue Räume für Lernen, Arbeiten und Zusammenleben schaffen – immersiv, interaktiv und emotional. Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern um Erfahrung: Was bedeutet Präsenz in virtuellen Umgebungen? Welche Potenziale liegen in immersiven Medien für Bildung, Kommunikation, Design oder Kundenerlebnisse?

Im Anschluss tauchen wir als Gruppe live ein: Bei einer VR-Erlebnisreise erleben wir immersive Räume hautnah – und reflektieren, wie solche Technologien unsere Vorstellung von Realität, Begegnung und Gestaltungskraft verändern. Der gemeinsame Apéro rundet das CAS mit Ausblick, Resonanz und Austausch ab.

In diesem Modul

- erleben wir immersive Technologien wie Virtual und Augmented Reality in ihrer praktischen Anwendung,
- reflektieren wir, wie digitale Räume Lernen, Zusammenarbeit und Kreativität verändern,
- analysieren wir Einsatzmöglichkeiten von XR in Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft.

Sa, 22.01.28 online	09.15 - 12.00	Impuls: Von Metaverse zu Spatial Computing – immersive Technologien zwischen Raum, Daten und KI • VR, AR, XR, Spatial Computing und digitale Zwillinge • Immersion verstehen: Präsenz, Interaktion und Perspektivenwechsel • Vom Metaverse-Hype zu konkreten Anwendungen in Bildung, Industrie, Kundenerlebnis und Gesundheit • Mixed Reality & KI als Schnittstelle zwischen physischem Raum, digitalen Objekten und intelligenten Systemen	Torsten Fell, CEO Institute for Immersive Learning
Sa, 22.01.28 Zürich	15.00 - 17.00	VR-Exkursion: Transformation erleben • Live-Eintauchen in kollaborative virtuelle Welten • Gemeinsame Interaktion, Bewegung und Erfahrung im Raum • Wie verändert sich Wahrnehmung, Kommunikation, Präsenz?	alle
	ab 17 Uhr	Abschluss-Apéro Informeller Austausch und Vernetzung	alle
zum Abschluss	2h	Denkraum: Was ist real, wenn Realität erweiterbar wird? Wenn Realität nicht mehr nur physisch greifbar ist – was verändert sich für Wahrnehmung, Kommunikation und Selbstbild? VR & AR machen uns nicht weniger menschlich, sondern eröffnen neue Räume, menschlich zu handeln. Gleichzeitig entstehen neue Fragen: Wer gestaltet diese Welten? Wer hat Zugang? Und was bleibt «echt»?	alle

Studienleitung



Prof. Dr. Andréa Belliger

Direktorin Institut für Kommunikation & Führung IKF, Expertin für Digitale Transformation, Speaker, Verwaltungsrätin in Schweizer Unternehmen



Prof. Dr. David Krieger

CO-Founder und Direktor des Instituts für Kommunikation & Führung, Philosoph und Kommunikationswissenschaftler, Autor

Dozierende – Expertinnen und Experten

Prof. Dr. Dr. Dr. Roland Benedikter, Politikwissenschaftler und Soziologe, lehrt an der Universität Sapienza von Rom und der Freien Universität Bozen, Co-Leiter des Centers for Advanced Studies der Europäischen Akademie Bozen (Eurac Research), UNESCO Chair für Interdisziplinäre Antizipation und Global-Lokale Transformation, Mitglied des BMBF-Zukunftskreises der Bundesregierung und Vollmitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften EASA.

Torsten Fell, Corporate Learning & Knowledge Berater, Experte Business Transformation und Zukunftsgestaltung. Bis 2017 Head Business Transformation bei der AXA Winterthur (CH)

Peter Grosskopf, Co-Founder und CTO at Unstoppable Finance, ex CTO at Börse Stuttgart Digital Exchange, ex Co-Founder/CTO at Solarisbank, DeFi-, Fintech-, Tech-Entrepreneur, Advisory Board Member, Angel Investor



"Die Möglichkeit, von erfahrenen Akteuren aus den einzelnen Bereichen der Digitalisierung lernen zu können, ist einzigartig und wertvoll"

Ralf Günthner, Digital Pioneer, IoT Enthusiast, Experte für Business Model Innovation, Value of Technologies, New Mindset, zuvor Head of Industrial Internet of Things & Industry 4.0, Swisscom (Schweiz), Business Transformation Manager, Visionär, Industrie-Experte, IT-Strategie, Organisationsentwickler, Executive Coach

Dr. phil. Barbara Josef, Gründerin der 5to9 AG, zuvor Leiterin Kommunikation und Mitglied der Geschäftsleitung bei Microsoft Schweiz. Experte für das Thema Zukunft der Arbeit, Studienautorin

Michael Katzlberger, Creative Director, KI-Pionier und Gründer von 3LIOT.ai, beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Anwendung generativer KI im kreativen Bereich, Speaker, Trainer und Impulsgeber für KI-Kreativität

Nathalie Klauser, Co-Founder und Director intersections, Board Member Future City Alliance (SmartCity Alliance & CityZen), Council Member of Data Ethics bei Midata, Co-CEO Innovation Booster Swiss Smart Cities

Dr. Patrick Kramer, Gründer und Chief Cyborg Officer bei Digiwell, eine Firma zum "Upgraden" von Menschen, ihren Körpern und Gehirnen, International Keynote Speaker, Co-Founder VivoKey Technologies, langjährige Berufserfahrung als Manager und Business Development Executive in internationalen IT- & Strategie-Firmen wie PWC und IBM.

Bernhard Probst, Mitgründer und Verwaltungsrat der Lernnetz AG, Experte für Mediendidaktik, Corporate Learning und Wissensmanagement, Experte für neue Organisationsformen

Georges T. Roos, Gründer des Zukunftsforschungsinstituts ROOS Trends & Futures und der European Futurists Conference Lucerne, der führende Zukunftsforscher der Schweiz. Co-Präsident von swissfuture, der Schweizerischen Vereinigung für Zukunftsforschung. Autor verschiedener Studien.

Ondine Riesen, lic.rer.soc., Co-Founder Ting, Studium der Politikwissenschaften, Geschichte und Menschenrechte



"Der Kurs ist für offene Geister, die die Zukunft der Gesellschaft mitgestalten wollen."

Silvan Groher, Social Entrepreneur, Gründer Ting, Vorstand Verein Grundeinkommen, Speaker. Aktivist und Community Builder für Economic Justice & Purpose seit 10+ Jahren

Marc Ruef, Mitinhaber der Firma scip AG, spezialisiert im Bereich Informationssicherheit, Leiter der Forschungsabteilung. Er gilt als einer der meistgelesenen deutschsprachigen Autoren im Bereich der Informationssicherheit.

Patrick Schwab, Organisationsentwickler & Gründer Flavum GmbH, Subject Matter Expert bei der SBB, Mitgründer von flavum, begleitet Unternehmen auf dem Weg zu regenerativer Führung und nachhaltigem Kulturwandel.

Urs Truttmann, Chief Digital Officer Stadt Luzern, Leiter Dienstabteilung Digital



"Die Teilnehmenden entwickeln nicht nur ein Verständnis für die zugrundeliegenden Technologien, sondern erhalten auch auf den verschiedenen Kompetenzebenen einen Einblick und ein breites Fachwissen für die Zukunft."

Dr. Martin Schwemmlé, Wirtschaftswissenschaftler, Keynote-Speaker, Autor und CEO von The Future Company, Innovationsforscher und Berater, Mitentwickler des Future Skills Navigators

Dr. Jean-Daniel Strub, Ethiker und Politikberater, Gründer ethix – Lab für Innovationsethik für ethische Fragen, stv. Leiter Institut Neumünster, Co-Leiter Ethik-Forum Spital Zollikerberg, Geschäftsführer Interkantonale Legislativkonferenz



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MAS/MBA Digitale
Transformation gibt es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch